

NORMANDIE



DURCH DIE VIELFALT DER NORMANDIE MIT DEM FAHRRAD

Die Normandie ist berühmt für gastronomische Höhepunkte wie Cidre, Calvados und Camembert, für großartige Städte und Monumente, aber auch für eine unglaubliche landschaftliche Vielfalt. Diese haben wir eingefangen und in unsere Radreise gepackt, die gesellig und unterhaltsam von Ost nach West und wieder zurückführt. Aus der faszinierenden Weltstadt Paris führt die Seine hinaus in die Normandie, durch mächtige Taleinschnitte und in weiten Schleifen bis an den Ärmelkanal.

NIVEAU



KM

235

DAUER

7 Tage

6 Nächte

REISETERMINE

01.06 – 07.06.2025

31.08 – 06.09.2025

Tag 1 Honfleur

Anreise bis nach Honfleur.

Tag 2 Honfleur 58 km

Der heutige Radtag beginnt mit der abenteuerlichen Überquerung der Hängebrücke „Pont de Brotonne“ in 50 m über dem Wasserspiegel und einer Länge von 1280 m. Gleich taucht man ein in das Waldmassiv von Brotonne. Fahrt entlang der „Route des Chaumières“. Reetgedeckte Fachwerkhäuser und Bauernhöfe mit Apfelplantagen säumen den Weg. Da darf die Einkehr zur Cidreprobe nicht fehlen!



Tag 3 Honfleur - Etretat - Honfleur 56 km

Fahrt bis nach Fécamp und Besichtigung der berühmten Abteikirche der Dreifaltigkeit, la Abbatiale de la Trinité, welche von Herzog Richard I. errichtet wurde. Sie ist mit ihren 127 m Länge nur 3 m kürzer als Notre Dame de Paris und zählt zu den größten Gotteshäusern Frankreichs. Ein ganz besonderes Raderlebnis: die grandiose Landschaft der steilen Kalkklippen mit dem berühmten Falaise d'Aval, jenes Naturwunder, welches Maupassant mit einem Elefanten verglich, der seinen Rüssel ins Meer taucht.



Tag 4 Rouen - Jumièges 41 km

Die Stadt des heiligen Audoenus erwartet Sie in Rouen. Ihre malerischen Fachwerkhäuser, die imposante Kathedrale, welche Monet inspirierte und der Platz du Vieux Marché, auf welchem Jeanne D'Arc verbrannt wurde, sind die Stationen bei der Stadtführung. Entlang der Seine führt unsere Radtour durch die abwechslungsreiche und wunderschöne „Route des Abbayes“ an zahlreichen Klöstern vorbei. Imposant sind hier unter anderem die Ruinen der ehemaligen Benediktiner-Abtei von Jumièges. Die Besichtigung ist ein wunderbares Erlebnis.

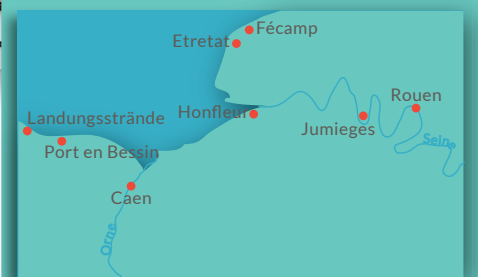


Meine Reisen mit France à Vélo waren alle besonders schön. Preis und Leistung ist perfekt.
Ich reise wieder mit dem tollen Team.

Monika Heimerdinger



RADREISE GEFÜHRT



REISETERMINE

- 01.06 - 07.06.2025
- 31.08 - 06.09.2025

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen im 4-Sterne-Charme-Hotel im Zimmer mit Bad/Dusche/WC
- Tägliches Frühstücksbuffet
- 4-Gang-Menü am Abend
- 5 Mittagspicknick mit regionalen Spezialitäten inkl. Getränke
- Diplomierter Reiseleitung während der gesamten Reise
- Führungen lt. Programm
- Alle genannten Transferfahrten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Calvadosprobe
- Kur- und Ortstaxe

PRO PERSON

ZIMMER

DZ/DU/WC/VP	1598 €
EZ/DU/WC/VP	1870 €

FAHRRADMIETE

21-Gang - Tourenrad	90 €
Elektrorad	170 €

Tag 6 Port en Bessin - Landungsstrände 44 km

Die heutige Radtour führt zu den Landungsstränden. Eine wunderschöne Küstenlandschaft bildet den Hintergrund zu dieser historischen Gegend der Normandie. Hier begann die Schlacht um die Normandie. In der Nacht vom 05. auf den 06. Juni 1944 begann die Landung mit 3 Divisionen von Fallschirmspringern. Später wurden an den 5 vorgesehenen Stränden 135.000 Soldaten und 20.000 Fahrzeuge an Land gesetzt. Ausführliche Besichtigung und Erläuterungen während Ihrer Radtour entlang dieses geschichtsträchtigen Gebietes.



Besichtigung des Deutschen und Amerikanischen Soldatenfriedhof. Zum Abschluss geht es zur Cidrefarm. Apfelsaft, Cidre, Pomeau und Calvados werden von dem Familienunternehmen in der dritten Generation hergestellt. Freuen Sie sich auf die Verköstigung! Rücktransfer nach Honfleur.

Tag 7

Abreise nach dem Frühstück oder Verlängerung an der normanischen Küste.



Tag 5 Honfleur - Port en Bessin 36 km

Honfleur. Die wunderschöne, malerische Hafenstadt war schon von je her die Heimat vieler Künstler und wird nicht ohne Grund auch die Stadt der Museen genannt. Sie verweilen für eine Besichtigung und auch an Fotomotiven fehlt es sicher nicht. Während des Hundertjährigen Krieges war Honfleur sehr stark zerstört worden. Trotzdem kann man heute noch viele der schönen Fachwerkhäuser sehen. Von hier stach im 17. Jh. Champlain in See, um Kanada zu besiedeln und 1608 Quebec zu gründen.

Anschließend verlassen Sie Honfleur und radeln entlang der Côte de Grâce, über Trouville und Deauville am Meer entlang. Die „Blumenküste“ ist bekannt für ihr sehr angenehmes Klima und bei den Gezeiten zieht sich das Meer bis zu 1000 m zurück. Aufenthalt in Deauville vor der Rückfahrt mit dem Fahrt nach Honfleur über das malerische Hinterland.

